

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 41

Rubrik: Briefe an den Nebi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Caravans. Von Eriba.



Wenn Sie mehr von Ihrem Caravan haben wollen, sollten Sie zu Eriba gehen. Denn nur bei Eriba gibt es die Caravans mit der ISO-Wand. Die hält im Winter warm, im Sommer kühl. Und das Vergnügen ist praktisch eingebaut.

H. Wegmann
Buelstrasse 7
CH-8604 Hegnau bei Zürich
Tel.: 01/9 45 43 73
TUBRO-Caravans O. Schmutz & Fils
Expos. Route de Meyrin
CH-1217 Genève-Meyrin
Tel.: 022/82 57 04
RUCHTI AG
Neue Bernstraße 3
CH-3613 Steffisburg-Station
Tel. 033/37 74 37

ERIBA-Caravans Zimmermann AG
Seetalplatz
CH-6020 Emmenbrücke
Tel.: 041/55 21 86
KREHER-Wohnwagen
Rheinfelder Strasse 1
CH-4127 Birsfelden
Tel.: 061/41 88 44
BAU-FIN AG
CH-9475 Sevelen
Tel.: 085/5 50 66



Eriba. Wenn's in die Ferien geht.

Schnupfentropfen



bekämpfen akuten und chronischen Schnupfen, Stirnhöhlenkatarrh und Heuschnupfen. Sie wirken schleimhautabschwellend und reizmildernd. Dank der milden Emulsion eignen sie sich auch für Säuglinge und Kleinkinder.

coryben®

Homöopathisches Heilmittel, unschädlich und gut verträglich.
Packung à 10 ml Fr. 4.20.
Erhältlich in Apotheken und Drogerien.
Vertrauen Sie der Natur und ihren wirksamen Heilkräften!



HANSELER

Kürzestgeschichten

Die Form der über hundert in einem Band vom Lenos Verlag, Basel, herausgegebenen «Kürzestgeschichten» von Heinrich Wiesner bietet wenig Vergleichsmöglichkeiten mit zeitgenössischen Autoren: Geschichten in oft nur einem Satz, manchmal in zwei, drei – höchstens in fünf kurzen Sätzen und nicht attraktiv in einer schlagenden Pointe ausmündend wie in Aphorismen und bewusst die sprachliche Prägnanz des Epigramms umgehend. Schlicht, sozusagen beiläufig wird erzählt oder eher: festgestellt. Obwohl die eng begrenzte Form dieser Geschichten nie Selbstzweck ist, scheint sie doch irgendwie einem Gesetz zu unterliegen. Im Vordergrund steht der Inhalt: der nüchtern rapportierte Tatbestand.

Da geht es oft – oder meist – um Sachverhalte und Erscheinungen, denen man üblicherweise kaum den Charakter eines erwähnenswerten Tatbestandes zubilligen würde und die erst durch die Berichterstattung Wiesners des Bedenkens wert und also erwähnenswert gemacht werden und die sich verdichten zur Erkenntnis, dass eigentlich die

große Geschichte unseres Lebens nichts anderes ist als eine unfassbare Summe von nie oder kaum oder zuwenig wahrgenommenen «Kürzestgeschichten».

Nebelpalter-Leser, die Liebhaber von Heinrich Wiesners Kürzestgeschichten geworden sind, werden sich über diesen Sammelband freuen, der bereichert ist durch zehn Scherenschnitte von Martin Mächler.

Johannes Lektor



Konsequenz ziehen

Lieber Bruno Knobel

Als besorgter Jugendseelsorger in London möchte ich Ihnen aufrichtig danken für Ihren «Bericht» vom möglichen Nutzen der Krawalle (Nebi Nr. 39), womit Sie mir wirklich einen Nebel spalteten, so dass ich besser und verständiger sehe kann.

Ich wünsche nur das eine, dass dies bei recht vielen Lesern auch geschieht – und dass die richtigen Konsequenzen gezogen werden – zuerst einmal einfach von mir!

Mit dem aufrichtigen und herzlichen Dank eines 58-jährigen, Ihr

Paul Bossard, London

am Räte si Mainic



I khami no guat erinnara: wo-n-i a Buab gsii bin, do isch ma z Khur nit aifach miar nüüt, diar nüüt go iikhaufa ganga. Ma hät do hübschali uufpasst, wo ma z Fleisch und z Brot isch ganga go poschta: ob zum khatholisch oder zum reformierta Metzgar oder Beggar – je noch am Taufschii, wo ma selber kha hät. Mr hen au zwai Taxiuunternehma kha z Khur – a ainta für dia Khatholisch, und das isch denn amigs mit dr hohe Gaischtlichkhait uf da bischöflich Hof uffa graiflat – und z andara für dia Reformierta, und das hetti glauba-n-i nidamol dr Wäag zur Kathedrale und zum bischöflihha Schloss gfunda, wells nia döt ufa bschellt kho isch.

Untardessa hemmar z Khur öppis drzua glernt, und i glauba, as goht khai Khur meh zehn Minuta länger z Fuass durch d Altschadt, nu zum nit in a Lada z grota, wo dr Bsitzer ussam andara Khirchagsangbüächli singt. Und au ufam Hof doba isch na afäng jedas Taxi recht.

Z Moutier im Jura gohts do no ganz anders zua. Döt tüans anand no boykottiara, und wehe, wenn aina dia Diskriminiarig nit mitmacht. Zum Tüüfel jagans na – au wenn ar noch aso krischtlich gsinnt isch. Dia tütschreformierta Khirchgmaind hät sogäär iari Pfarrari abgwählt, nu well si au zu da separatistisch gsinnta Gschäftslüt isch go iikhaufa ganga. Dia Absetzig vu dära Pfarrari isch zwor höggisch demokratisch passiart – dodraa gits überhaupt nüüt z rüttla. Aber si zaigt, dass sogäär d Demokratii zu Resultat füara khann, wo dr d Hoor z Berg sichtön vor Schand.